

**Weny Asamoah**



**E-MAIL: [wendy.asamoah@jupa-in.de](mailto:wendy.asamoah@jupa-in.de)**

---

Jugendparlament Ingolstadt  
Erster Vorsitzender  
Luke Heinemann

Ingolstadt, den 20.10.2021

**Antrag: „Safe-Space for Pride“ Event**

Die Arbeitsgruppe Diversität stellt folgenden **Antrag**:

Die Arbeitsgruppe Diversität stellt folgenden Antrag:

1. Einmalig gibt es Abends eine Veranstaltung, in der Fronte, für Mitglieder der LGBTQ+ Community.
2. Es dürfen Jugendliche im Alter von 14 bis 23 Jahren an diesem Event teilnehmen.
3. Für die Sicherheit vor Ort wird gesorgt.
4. Es wird kein Eintritt verlangt.
5. Die Arbeitsgruppe Diversität kümmert sich um die Verpflegung der Gäste.
6. Es wird über die Sozialen Medien Werbung für die Veranstaltung gemacht.
7. Es wird ein einmaliges Budget von 500 Euro freigegeben

**Begründung:**

Bei der Abschweifung von gesellschaftlich akzeptierten Sexualitäten, fühlt man sich als junger Mensch mit seinen Problemen und Erfahrungen oft allein. Nachdem man die Familie und Freunde über die eigene Sexualität informiert, muss man oft feststellen, dass nicht jeder in dem Leben des Betroffenen diese Neuigkeiten akzeptiert und toleriert. Bei solch einer Veranstaltung soll ein „Safe-Space“ geboten werden. "Safe-Space" bedeutet, dass sich Menschen die sich beispielsweise wegen ihrer Sexualität diskriminiert fühlen, an einen Ort zurückziehen können an dem Aussagen und Taten verboten werden die für die betroffene Gruppe als diskriminierend empfunden wird. Man wird bei diesem Event mit Menschen der selben Altersgruppe, in den Austausch kommen, die eventuell die selben oder ähnliche Erfahrungen im alltäglichen Leben haben. "Safe-Space for Pride" soll den Zusammenhalt der jüngeren Generation der LGBTQ+ Community fördern. Zudem findet die Veranstaltung in einer feierlichen Stimmung statt, damit eine tolerante und positive Atmosphäre herrscht.

Für die Arbeitsgruppe

Wendy Asamoah